Ev. - Luth. Kirchengemeinden
Grabow & Neese

Gemeindebrief

Juni · Juli · August 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.
(Apostelgeschichte 10,28)

Eberhard Münch · Jahreslosung 2025 · © 2024 bene! Verlag, Verlagsgruppe Droemer Knaur, München · www.bene-verlag.de

INHALT

Angedacht - Gedanken von Pastor Frank-Michael Wessel	**4**
Gottesdienste	**5**
Was war los?	**6**
Überblick: Vom Lichterfest zur Konfirmation	6
Grabower Kirchengemeinde lud zum Entdeckertag ein	7
Von Fremde zur Freundschaft	8
Zeit zum Brückenbauen	10
Jugendliche	
Rückblick Vorstellungsgottesdienst	12
Infos für Konfirmand*innen	13
Jugendabend	13
Mit allen Sinnen auf Spurensuche - Unsere Konfifahrt nach Barth	14
Kinder	
Kinder-Tage in den Sommerferien	15
Christenlehrezeiten	16
Christenlehre im neuen Schuljahr	16
Treffpunkt: Gemeindehaus	**19**
Informationen aus dem Kirchengemeinderat (KGR)	**21**
Wir feiern!	
Konzert mit dem Chor - *The Kiss of Pop*	22
THE GREGORIAN VOICES	24
Gemeindefest Grabow 2025	26
Konzert - *The Robbers*	28
Weitere Termine	
Sonderausstellung - Morgenstund	30
Goldene & Diamantene Konfirmation Grabow/Neese	32
Gottesdienste in den Seniorenheimen	32
Besondere Projekte	**33**
Regionales	**34**
Adressen	**36**
Impressum	**38**

ANGEDACHT

Im Monat Juni feiern wir Pfingsten – das Fest „Geburtstag der Kirche“ oder auch das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes. Der Evangelist Lukas erzählt in der Apostelgeschichte (Kapitel 2), dass sich die Menschen unterschiedlicher Völker, Kulturen und mit ihren verschiedenen Sprachen verstanden haben. Dieses Wunder ist durch die Ausgießung des Hl. Geistes geschehen, wie es den Menschen (Vers 8: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.“) verheißen worden ist.

An Pfingsten feiern wir, dass Christenmenschen weltweit untereinander verbunden sind. Sie gehören zu dem einen Herrn der Kirche, Jesus Christus, und zu der einen weltweiten, eben ökumenischen Kirche. Die Aufgabe in unserer Gemeinde ist es, Pfingsten mit den Gebräuchen gebührend zu feiern. Wir beten an diesem Fest auch dafür, dass wir an allen Tagen des Jahres eine pfingstliche Gemeinde sein mögen.

Nach dem Pfingstwunder, so berichtet es die Apostelgeschichte, ist der Apostel Petrus auf Bitten in das Haus des römischen Hauptmanns Kornelius gegangen. Kornelius hatte eine Vision, dass er Petrus in sein Haus rufen möge. Petrus folgte dieser Bitte. Er musste sich jedoch für diesen Besuch rechtfertigen, weil die damaligen Vorschriften es einem Menschen jüdischen Glaubens nicht gestatteten, in das Haus eines „Fremden“ zu gehen.

Aber Petrus wehrt diese Anschuldigungen ab und begründet seine Haltung mit seiner Glaubenserfahrung und dem Pfingsterlebnis: „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“ (Apostelgeschichte 10, 28). Nur so konnte sich die christliche Botschaft weltweit ausbreiten.

Auch wir als Christenmenschen des 21. Jahrhunderts sind aufgerufen, diese Botschaft des Petrus und von Pfingsten wachzuhalten, indem wir sie in die Tat umzusetzen. Dies kann sich in zwei Richtungen ereignen: Sie kann uns zum einen Mut machen, in unserem Umfeld von der Botschaft Jesu zu erzählen und zum anderen eine Hilfe dazu sein, dass wir allen Menschen vorurteilsfrei begegnen.

Mit der Pfingstbotschaft im Herzen, feiern wir in Mecklenburg die alljährlichen Konfirmationen. An diesem Festtag bekennen junge Christenmenschen ihr „Ja“ zu ihrer Taufe. Wir wünschen ihnen auf allen ihren Wegen auch die Kraft und die Wirkmächtigkeit des Heiligen Geistes.

Ihr Frank-Michael Wessel

GOTTESDIENSTE

Achten Sie bitte in dieser Zeit besonders auf die Aushänge in unseren Schaukästen! Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Pastor F.-M. Wessel kann es zu Veränderungen der Gottesdiensttermine kommen.

1. Juni	11:00	Gottesdienst	Grabow
8. Juni	10:00	Konfirmationsgottesdienst zu Pfingsten	Grabow
9. Juni	10:00	Gottesdienst zu Pfingstmontag	Neese
15. Juni	11:00	Kaffeekirche	Grabow (GH)
22. Juni	10:00	Sommer-Gottesdienst	Neese
29. Juni	11:00	Gottesdienst	Grabow
6. Juli	11:00	Gottesdienst	Grabow
13. Juli	11:00	Gottesdienst	Grabow
20. Juli	15:00	Gottesdienst	Karstädt
		- mit gemütlicher Kaffeetafel -	
27. Juli	11:00	Gottesdienst	Grabow
3. August	11:00	Gottesdienst	Grabow
10. August	11:00	Gottesdienst	Grabow
17. August	11:00	Gottesdienst	Grabow
24. August	11:00	Gottesdienst	Grabow
31. August	11:00	Gottesdienst	Grabow
7. September	11:00	Gottesdienst	Grabow
14. September	11:00	Gottesdienst zum Gemeindefest	Grabow

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste von Pastor F.-M. Wessel und die Kaffeekirche von KÄ Elke Pauli geleitet.
Änderungen sind möglich: Achten Sie bitte auf Infos in unseren Schaukästen.
GH = Gemeindehaus St. Georg in Grabow

WAS WAR LOS?

März: Lichterfest Grabow

Mai: Schüler*innenkonzert in der Stadtkirche

Mai: Fröhliche Geburtstagsrunde

März: Proben des Vorstellungsgottesdienstes

Grabower Kirchengemeinde lud zum Entdeckertag ein

Am 4.4.25 lud die Kirchgemeinde unsere Kinder der evangelischen Kita „Villa Kunterbunt“ zum Entdeckertag in die Kirche ein. Gestartet wurde mit Kakao, Kaffee und Gebäck.

Frau Koltzau und Herr Wenzel machten sich mit den Kindern bekannt, und dann stand da diese große Kiste. Sebastian und Merle, die mit ihrer Begleitung der Einladung gefolgt waren, trugen unterstützt von Herrn Wenzel die schwere Kiste in die Kirche. Was dort wohl drinnen ist?

Merle und Sebastian entdecken den Schatz

Entdeckertour in unserer Kirche

Als erstes entdeckten sie eine weitere Kiste, dann einen Ritter, der den gleichen Namen wie unsere Kirche hatte. Dann ging es los, ein Stein war zu finden, alle Materialien aus Holz oder Glas. Wie viele Kreuze gibt es in unserer Kirche, wo sind die Weintrauben versteckt oder wo sind Schnecken zu entdecken. Nach einer Stunde suchen, entdecken und erzählen war die Schatzkiste noch lange nicht leer. Bestimmt gibt es noch einen 2. Entdeckertag, an dem es wieder viele Dinge zu entdecken gibt.

Vielen Dank an die Grabower Kirchengemeinde für den schönen und spannenden Nachmittag.

Catrin Blohm

Von Fremde zur Freundschaft: Bürgerfest in Grabow feiert Frieden und Vielfalt

Als kleine Stadt mit großer Geschichte wurde Grabow am 9. Mai 2025 zum Ort der Begegnung und des Erinnerns. Nur einen Tag nach dem 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs kamen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen – nicht nur, um zurückzublicken, sondern auch, um gemeinsam in die Zukunft zu schauen. Das Bürgerfest war mehr als eine Feier – es wurde zu einem Symbol für Frieden, Vielfalt und das, was möglich ist, wenn der Fremde dem Anderen die Hand reicht.

Das Fest, initiiert von der Bürgerinitiative „BuntesGrabow" in Kooperation mit der evangelischen und katholischen Kirche, sowie dem Verein Kulturlabor Grabow e.V., wurde vollständig ehrenamtlich und ohne kommerzielle Unterstützung organisiert. Die Besucher wurden eingeladen, eigene Speisen und Getränke mitzubringen – ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft.

Frieden als zentrales Thema

Annette Siegenthaler, eine der Organisatorinnen, erklärte, dass das Hauptziel des Festes darin bestand, den Dialog zu fördern, insbesondere im Kontext der Kommunalwahlen am 9. Mai.

Das Motto „Frieden" wurde bewusst gewählt, da es in Gesprächen mit den Bürgern als zentrales Anliegen identifiziert wurde, insbesondere vor dem Hintergrund aktueller Debatten über Migration und Integration.

Trotz einer eher geringen Teilnehmerzahl, möglicherweise aufgrund begrenzter Werbung, war die Qualität der Begegnungen hoch. Die Anwesenden zeigten Offenheit und Interesse, und insbesondere Kinder beteiligten sich begeistert an kreativen Mitmachaktionen.

Kunst verbindet Kulturen: Ausstellung „Wenn aus Fremden Freunde werden"

Ein Highlight des Festes war die Ausstellung „Wenn aus Fremden Freunde werden", die mittels künstlicher Intelligenz Porträts von Geflüchteten und Einheimischen kombinierte. Diese visuellen Werke symbolisierten die Möglichkeit von Freundschaft über kulturelle Grenzen hinweg.

Ein Bürger aus Grabow äußerte sich beeindruckt von der Ästhetik der Porträts und der Harmonie der zusammengefügten Gesichter. Er betonte, dass die Ausstellung seine Überzeugung bestärkte, Menschen nicht in Kategorien wie „Geflüchtete" und „Einheimische" einzuteilen.

Khalil Alshadaideh, ein syrischer Geflüchteter, der 2016 nach Deutschland kam, beschrieb die Ausstellung als tief berührend. Er hob hervor, dass die Verschmelzung der Gesichter ein starkes Symbol für Integration und das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft sei. Seit seiner Ankunft hat Khalil Deutsch bis zum Niveau B2 gelernt, in verschiedenen Bereichen gearbeitet und ist derzeit in einer Fabrik in Hagenow tätig.

Von Qamishli nach Grabow: Eine Geschichte gelungener Integration

Mohamad Sharif Mohamad, ebenfalls ein syrischer Geflüchteter, der im Januar 2016 nach Deutschland kam, betonte die Bedeutung des Festes für den interkulturellen Austausch. Er sieht in solchen Veranstaltungen eine Möglichkeit, zu zeigen, dass Geflüchtete nicht nur Schutzsuchende, sondern auch aktive Mitglieder der Gesellschaft sind.

Mohamad, dem nach 3-jähriger Wartezeit am 22. Mai 2025 feierlich seine Einbürgerungsurkunde überreicht wurde, lebt in Grabow und arbeitet nach Abschluss eines B2-Deutschkurses bei *Lewens Markisen* in Ludwigslust.

Eine Botschaft, die über Ort und Zeit hinausgeht

Das Bürgerfest in Grabow zeigte, dass Verständigung und Zusammenleben nicht von Größe oder Bekanntheit abhängen, sondern vom Mut, dem Anderen zu begegnen. In einer Zeit, in der Spaltung lauter wird als Einheit, setzte Grabow ein leises, aber kraftvolles Zeichen: Für Hoffnung. Für Dialog. Für eine Gesellschaft, in der jeder Mensch zählt.

Grabow 26.5.2025

Sameer Alzouabi

Mein Name ist :
Sameer Said Alzouabi.

Ich bin am 9. März 2017 nach Deutschland gekommen und wohne seitdem in Grabow. Ich habe die deutsche Sprache gelernt und das Sprachniveau C1 erfolgreich abgeschlossen. Derzeit arbeite ich im Wachdienst.

Mein Beruf in Syrien war Journalist. Ich habe 25 Jahre lang beim syrischen Fernsehen sowie bei einer lokalen Zeitung gearbeitet.

Zeit zum Brückenbauen

Eine Portrait-Ausstellung regte zum genauen Hinsehen an

Wer im Mai die Grabower Stadtkirche betrat, fühlte sich vielleicht beobachtet; von 50 Augen. Dass es sich dabei nicht um 25 Augenpaare handelte, die da von der Empore herabschauten, war bei einigen der großformatigen Portrait-Fotografien nicht auf den ersten Blick zu sehen. So ging dann auch das Rätseln los: Wen sehen wir hier? Vielleicht einen Menschen im Abstand von einigen Lebensjahren? Oder sind das doch jeweils zwei Personen, die sich – das Gesicht längsgeteilt – gemeinsam auf einem Portrait wiederfinden?
Der Parchimer Fotograf Steffen Struck schuf diese Ausstellung 2015/16, nach einer Idee von Ilayda Sayilgan aus Solingen, und auf Anregung des Parchimer Netzwerkes für Flüchtlinge, Demokratie & Toleranz, mit hunderten Portrait-aufnahmen und einem intelligenten Computer-Programm. Er nimmt seine Betrachter:innen mit hinein in einen spannenden Annäherungs-Prozess: Menschen aus der weiteren Umgebung von Parchim treffen – computergeneriert – auf Menschen, die es aus vielen Ländern der Welt nach Parchim verschlagen hat. Und – sie schauen sich nicht einfach an – sie stehen oder sitzen sich nicht gegenüber – NEIN, sie blicken uns, die Betrachter:innen, aus zwei Augen heraus an, aus einem – nein – aus zwei Gesichtern – Da beeindrucken die teilweise verblüffend ebenmäßigen Gesichtszüge, die selbst bei unterschiedlicher Hautfarbe die Längsteilung der Gesichter vergessen lassen.

Vor dem Eingang zur Ausstellung in der Kirche

*Mitglieder*innen der Bürgerinitiative BuntesGrabow & Mitgestalter*innen der Bunten Bürgerfeste vor der Ausstellung.*

Die Idee, mit den Aufnahmen der Portrait-Fotos die Geschichten der Protagonist:innen kennen zu lernen, und mit der Kenntnis der Schicksale, und indem sie weitererzählt oder sogar aufgeschrieben wurden, selbst zu einem neuen Verständnis von Flucht und Vertreibung zu finden, Brücken zu bauen, um Fremdsein überwinden zu können, das ist das Anliegen dieser Ausstellung.

Wir freuen uns, dass dieses Verständigungs-Projekt aus Parchim gerade jetzt im Mai 2025, im Zusammenhang mit den beiden bunten Bürgerfesten auf dem Grabower Marktplatz, hier bei uns in unserer Kirche zu Gast sein durfte.

Aus Begegnungen in der Ausstellung und Gesprächen über diese Bilder weiß ich, dass wir damit viele Menschenherzen erreichen und bewegen konnten. Im August, z.B., wird sie in Lübeck anlässlich des Bürgerfestes „Wenn aus Fremden Nachbarn werden“ spätestens wieder zu sehen sein, und gewiss noch viele Begegnungs- und Verbindungs-Momente ermöglichen, damit Fremdes vertraut werden kann.

Ricarda Wenzel

Die Ausstellung “Wenn aus Fremden Freunde werden” in der Stadtkirche St. Georg zu Grabow

„Glauben ist wie ein Pass in die Tiefe“
Konfirmanden gestalten bewegenden Vorstellungsgottesdienst

Am **11. Mai 2025** präsentierten sich die vier Konfirmanden der Kirchengemeinden Grabow und Neese in einem eindrucksvollen Vorstellungsgottesdienst unter dem Motto ***„Glauben und Vertrauen“***. Unterstützt wurden sie dabei von den Vorkonfirmand:innen und von Michael Ritter (Regionalreferent) & Christopher Wenzel. Mit Liedern, selbst verfassten Texten, der biblischen Geschichte von Abraham und ganz persönlichen Gedanken vermittelten sie, welche Bedeutung der christliche Glaube heute für sie hat. Ein besonderer Höhepunkt war ein szenisches Gespräch, das die vier Jugendlichen in Form von Leserollen vortrugen. Offen, humorvoll und zugleich nachdenklich sprachen sie über Vertrauen, Zweifel und ihren Glauben an Gott. Zwei Bilder aus ihren Texten blieben besonders in Erinnerung:

„Glauben ist wie nachts mit dem Fahrrad über'n Feldweg fahren – ohne Licht, nur mit dem Handy in der Tasche. Man sieht nix, aber man tritt trotzdem in die Pedale und bofft, dass man nicht in den Graben rauscht.“ – eine eindrückliche Beschreibung für den Mut, trotz Unsicherheit weiterzugehen und darauf zu vertrauen, dass man nicht allein ist. Ein anderer Konfirmand, der in seiner Freizeit Fußball spielt, verglich: ***„Glauben ist wie ein Pass in die Tiefe“.*** Du siehst den Mitspieler nicht, aber du weißt: Er ist da. Und du vertraust darauf, dass er den Ball bekommt. – Ein starkes Bild für das Vertrauen darauf, dass Gott da ist, auch wenn wir ihn nicht direkt sehen können.

Auch die Vorkonfirmand:innen brachten sich aktiv ein: In den Fürbitten sprachen sie über ihre Wünsche nach Frieden, Gesundheit, Gerechtigkeit und einer guten Zukunft. Zwei von ihnen stammen aus der Kirchengemeinde Brunow-Muchow.
Der Gottesdienst endete mit dem Segenslied ***„Möge die Straße uns zusammenführen“*** und der herzlichen Einladung zum Konfirmationsgottesdienst an Pfingsten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden – insbesondere an unsere Konfirmanden, die mit ihren Gedanken bewegt und inspiriert haben.

Konfirmanden

Termine

28. Juni (9.30 Uhr):
Kanufahrt zum Abschluss des ersten Konfi-Jahres. Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg.

Infoabend zum nächsten Konfi-Kurs

Im September beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. **Dazu sind alle jungen Leute eingeladen, die 2027 konfirmiert werden möchten.** Es können auch Jugendliche ohne Konfirmationswunsch an dem Kurs teilnehmen. Gemeinsam mit den Eltern und den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2026 konfirmiert werden, treffen wir uns am **15. Juli, um 19 Uhr**, im Gemeindehaus St. Georg.

Zum Kennenlernen findet das erste Konfitreffen **am 10. September, um 18 Uhr**, im Gemeindehaus St. Georg (Kirchenplatz 2, 19300 Grabow) statt.

Alle wichtigen Informationen erhaltet ihr im Konfikurs. Das soll lediglich ein Überblick sein. Wenn ihr Fragen habt, wendet euch einfach an Herrn Wenzel oder an die Kirchenältesten. Genießt die Zeit!

Jugendabend

Die Jugendabende werden von Jugendlichen eigenverantwortlich geplant. Wenn du über die betreffenden Termine informiert werden möchtest, dann melde dich bei Gemeindediakon Christopher Wenzel.

Weitere aktuelle Termine oder Veranstaltungen findet ihr in unseren Schaukästen

Mit allen Sinnen auf Spurensuche – Unsere Konfifahrt nach Barth

Frühmorgens, als die Straßen noch still waren, machten sich vierzig Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Region gemeinsam mit fünf Begleitpersonen auf den Weg nach Barth. Ziel war das Bibelzentrum – ein Ort, an dem die Bibel lebendig wird und zum Mitdenken, Mitfühlen und Mitmachen einlädt.

Nach der Ankunft um 10 Uhr wurden wir herzlich empfangen und bekamen zunächst einen spannenden Einblick in die Geschichte und die Aufgaben des Bibelzentrums. Dann ging es los: In zwei Gruppen tauchten wir in die Welt der Bibel ein – jede Gruppe auf ihre ganz eigene Weise.

Die erste Gruppe begab sich „auf Spurensuche". Was hat die Bibel eigentlich mit unserem Alltag zu tun? Mehr, als viele dachten! In einem lebendigen Vortrag wurde aufgezeigt, wie tief biblische Inhalte in Sprache, Kunst und Kultur verankert sind. Wer hätte gedacht, dass so viele unserer Redewendungen – vom „Sündenbock" bis zum „ein Buch mit sieben Siegeln" – aus der Bibel stammen? Auch die Bedeutung der eigenen Vornamen ließ viele aufhorchen: Plötzlich war die Bibel gar nicht mehr so weit weg vom eigenen Leben.

Währenddessen entdeckte die zweite Gruppe den musealen Bereich. Dort wurde nicht nur gelesen, sondern vor allem ausprobiert. Ein interaktives Quiz führte durch die Ausstellung. Im Dachgeschoss gab es einen multimedialen Raum, der die Zehn Gebote ins Hier und Jetzt holte: Wie lassen sich diese alten Worte heute leben? In kleinen Gruppen wurde darüber diskutiert, gedeutet – und viel gelacht.

Nach einem stärkenden Mittagessen tauschten die Gruppen ihre Programme, sodass alle Teilnehmenden beides erleben konnten. Der Tag verging wie im Flug.

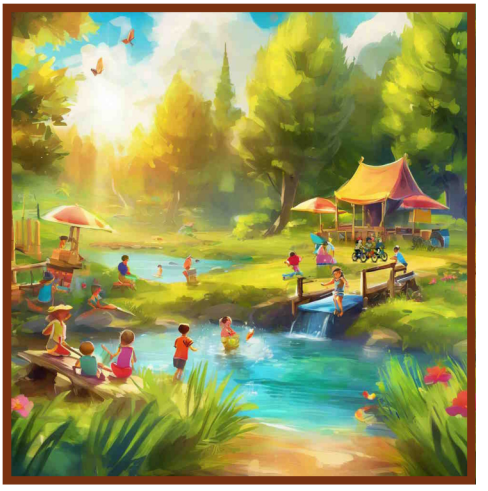
Am Abend war klar: Diese Fahrt war mehr als ein Ausflug. Sie war ein gemeinsames Erlebnis, das uns einander nähergebracht und viele neue Einsichten geschenkt hat. Die Bibel – das haben wir in Barth gelernt – ist kein verstaubtes Buch, sondern steckt voller Geschichten, die auch heute noch etwas mit uns zu tun haben.

Kinder-Tage in den Sommerferien
„Dem Leben auf der Spur – unterwegs mit Gott“

Auch in diesem Jahr laden die evangelischen Kirchengemeinden Ludwigslust, Groß Laasch-Lüblow, Eldena, Grabow und Neese herzlich zu den Kinder-Tagen in den Sommerferien ein. Vom **1. bis 4. September 2025** (Montag bis Donnerstag) sind alle Kinder im Alter von **6 bis 12 Jahren** willkommen, gemeinsam erlebnisreiche Ferientage zu verbringen.

Unter dem Motto ***„Dem Leben auf der Spur – unterwegs mit Gott“*** erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Radtouren nach Ludwigslust und Neustadt-Glewe, Kreatives mit Holz, Wolle und Stein, ein Vormittag im Wald, Baden, gemeinsames Kochen, Spielen und jede Menge Spaß.

Treffpunkt ist täglich ab 8:00 Uhr im Pfarrpark Groß Laasch (Ludwigsluster Str. 64). Die Veranstaltung endet jeweils gegen 16:00 Uhr. Zum Abschluss am Donnerstag sind alle Familien ab 15 Uhr herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen – Beiträge fürs Buffet sind willkommen!



Der Teilnahmebeitrag beträgt **25 Euro**. Anmeldeschluss ist der **31. Juli 2025. Es stehen 25 Plätze zur Verfügung**, die nach Eingang der Anmeldungen vergeben werden.

Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei den jeweiligen Kirchengemeinden oder bei Gemeindediakon

Christopher Wenzel:
christopher.wenzel@elkm.de

Wir freuen uns auf unvergessliche Tage mit Euch!

Christenlehrezeiten

Grabow

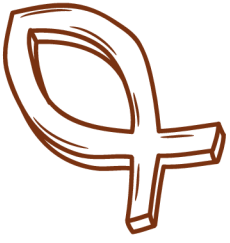
Grundschule „Eldekinder“

Montag 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr (2. bis 4. Klasse)

Dienstag 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr (1. Klasse)

Gemeindehaus St. Georg

Montag 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr (5. & 6. Klasse)



Karstädt

Kirchengemeinderaum

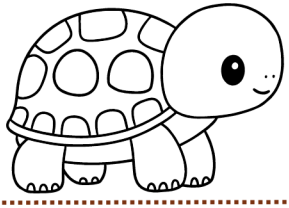
Freitag 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr (1. bis 6. Klasse)

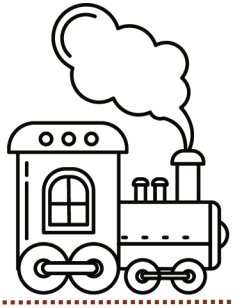
Termine können sich verschieben. Die beteiligten Kinder und ihre Familien werden darüber gesondert informiert! In den Schulferien oder an anderen schulfreien Tagen findet keine Christenlehre statt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindediakon Christopher Wenzel unter:
christopher.wenzel@elkm.de oder *038756/20829*

Christenlehre im neuen Schuljahr

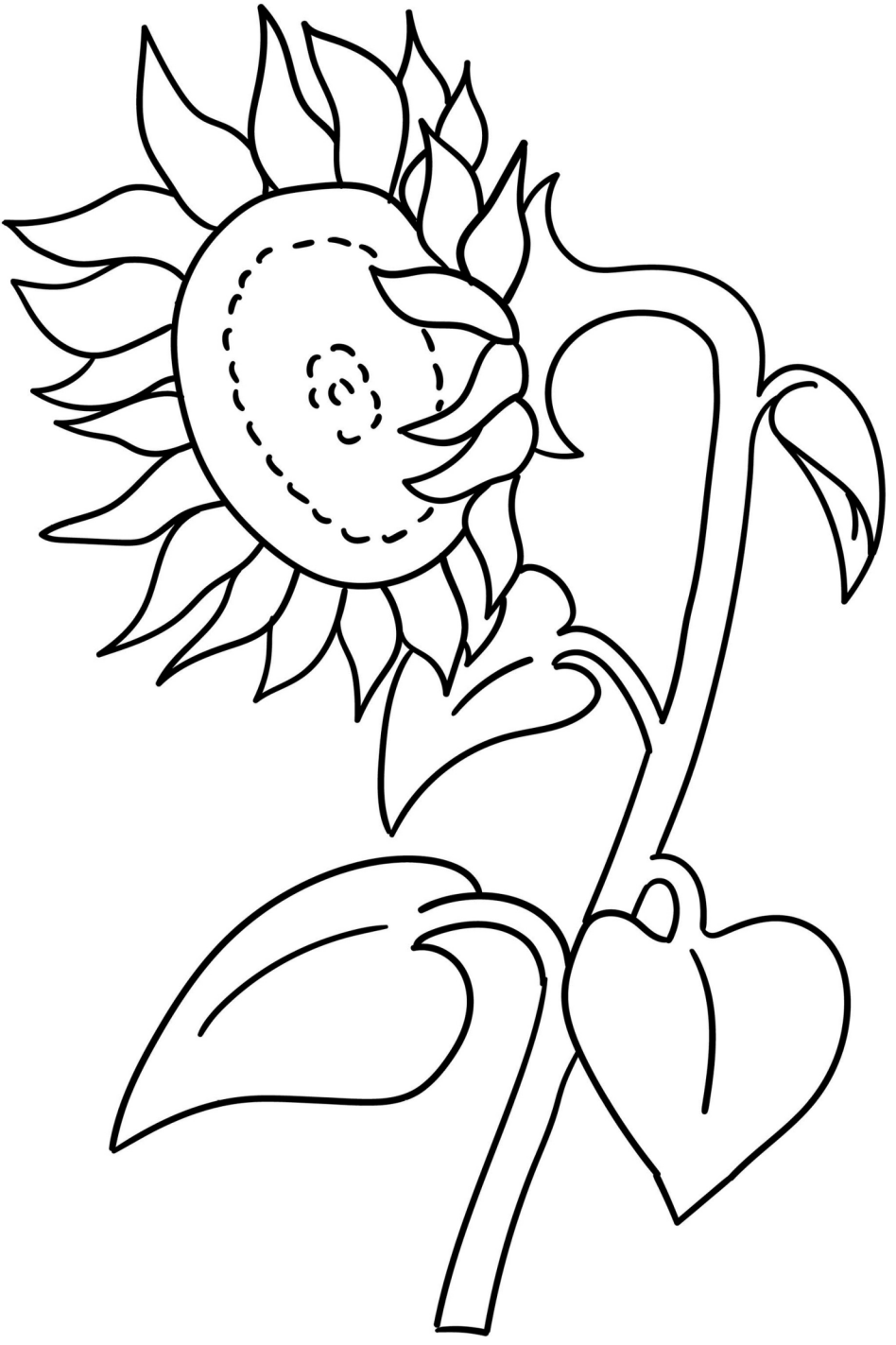
Zu einem Elternabend, unter anderem zur Planung der Christenlehrezeiten im neuen Schuljahr, wird **am 09. September, um 19 Uhr**, in das Gemeindehaus St. Georg eingeladen

Die Zeiten für die Christenlehre für das neue Schuljahr erfragen Sie bitte im Gemeindebüro oder bei Gemeindediakon Christopher Wenzel.





Weitere aktuelle Termine oder Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen



© www.GemeindebriefDruckerei.de

Bild zusammenpuzzeln

Du hast vielleicht schon länger nicht mehr gepuzzelt? Hier kannst du wieder puzzeln. Das Bild, das zusammengesetzt werden will, besteht aus 16 Teilen. Nimm dir jetzt eine Schere und leg einfach los. Hast du das Bild so zusammengelegt, dass es passt, kannst du es auf einen Farbkarton (Format A4) aufkleben. Viel Freude!

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de

Offener Seniorenkreis (Leitung: Pastor F.-M. Wessel)
In gemütlicher Runde geht es bei Kaffee und Kuchen um Themen des Glaubens und des Alltags.

Termine: 2. Juli, 6. August, 3. September
Uhrzeit: 14:30 Uhr - 16:00 Uhr

Frühstück in Gemeinschaft (Leitung: Giselinde Helms)
Einmal im Monat decken wir Ihnen den Tisch. Es ist Zeit zum gemeinsamen Essen und zum Austausch über Sorgen und Nöte.

Termine: 25. Juni & 30. Juli
Uhrzeit: 10 Uhr

Kirchencafé (Leitung: Giselinde Helms)
Was gibt's Neues? Diese Frage wird regelmäßig in der Dienstagsrunde gestellt und beantwortet.

Termin: dienstags
Uhrzeit: 9:30 - 11:30 Uhr

Chor (Leitung: Renate Ryll)
Gemeinsam stimmen wir in neue und alte Melodien ein, üben für kleine und große Auftritte. Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen!

Termin: donnerstags (in der Schulzeit)
Uhrzeit: 19:30 Uhr

Gemeindebüro (Leitung: Andrea Eisenhuth)
Für Ihre Anliegen, Wünsche & Sorgen steht unsere Tür offen:

Termine: dienstags & donnerstags
Uhrzeit: 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

© www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Kirchengemeinderat hat in seinen vergangenen Sitzungen beschlossen, dass er in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Buck, dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Stadt Grabow die Bestattungskultur auf unserem gemeindeeigenen Friedhof weiterentwickeln möchte. Eine erste wichtige Maßnahme besteht darin, die Aufenthaltsqualität bei Trauerfeiern zu erhöhen. Das soll durch eine Überdachung in der Verlängerung der Trauerhalle, durch einen Lärmschutz zur Straße und durch handicapgerechte Sanitärräume umgesetzt werden. Wir bitten um Gottes Segen für dieses Projekt.

Die Außenhülle unsere Dorfkirche in Karstädt muss dringend saniert werden. Eine erste Analyse hat uns gezeigt, welche Maßnahmen dringend notwendig sind. Wir hoffen, dass wir auch diese Maßnahme vor allem durch das Einwerben von Fördergeldern und Spenden umsetzen können.

Unsere Arbeit an der Entwicklung eines Schutzkonzeptes geht in die letzte Phase. Wir hoffen, dass wir allein schon durch diese Arbeit die Sensibilität aller, die in unsere Kirche und in unser Gemeindehaus kommen, für dieses Anliegen gefördert worden ist und weiter entwickelt werden wird. Auch unsere Gemeinde soll ein sicheres Zuhause sein für alle, die sie aufsuchen.

Im Öffentlichkeitsausschuss ist Herr Lukas Dohse in den Vorsitz gewählt worden. Wir wünschen ihm viel Freude bei dieser Aufgabe.

Es grüßen Sie die
Kirchengemeinderäte Grabow & Neese

„Sommer, Sonne, Sonnenschein“

Konzert

mit dem Chor „The Kiss of Pop“
der Musikschule Rock-Pop-Schmiede aus Göhlen

Sonntag, den 22.06.2025, 14:00 Uhr
in der Stadtkirche Grabow

Eintritt frei! Spenden erbeten!

Anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Spiel und Spaß

Hier sind ein paar Spielideen zu finden, die Langeweile ganz schnell vertreiben. Für Kinder und Erwachsene. Für kleine und große Gruppen. ☺

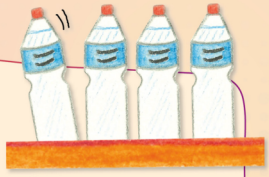
Eimer weitergeben

Alle Mitspieler stehen im Kreis und halten einen Besenstiel in der Hand. Der Eimer wird bei der ersten Person am Besenstiel aufgehängt. Nun wird versucht, den Eimer von Besenstiel zu Besenstiel weiterzureichen. Es wird im Uhrzeigersinn weitergereicht. Fällt der Eimer bei einem Spieler herunter, darf derjenige nicht mehr mitspielen.

Eissocken

In einem abgegrenzten Spielfeld dürfen alle Mitspieler in Socken laufen. In der Mitte des Spielfeldes steht eine Schüssel mit Eiswürfeln. Alle dürfen sich nun gegenseitig Eiswürfel in die Socken stecken. Ist das gelungen, muss der Eiswürfel in der Socke stecken bleiben. Nach einer bestimmten Zeit wird gestoppt. Wer die wenigsten Eiswürfel in den Socken zählt, hat gewonnen.

Flaschenkellner



Zwei Teams treten gegeneinander an. Die Spieler stehen hintereinander an einer Startlinie. Jeweils der erste Spieler bekommt ein Tablett mit 4 vollen Plastikflaschen (0,5 Liter). Jetzt geht es um Schnelligkeit. Die beiden Teams haben die Aufgabe, das Tablett auf einer Hand über eine bestimmte Strecke zu transportieren. Die Flaschen dürfen dabei nicht herunterfallen. Falls doch, geht es von der Startlinie erneut los.
Wenn der Spieler wieder am Start angekommen ist, wird das Tablett dem nächsten Mitspieler übergeben. Gewonnen hat die Mannschaft mit den schnellsten Kellnern.

Gummistiefelweitwerfen

Es wird ein sehr großer Gummistiefel benötigt. Ein Spieler stellt sich am Startpunkt auf und zieht mit einem Fuß den Gummistiefel an. Jetzt muss der Gummistiefel so weit wie möglich von sich weggeschleudert werden. Wer schafft es am weitesten?

Steine aufheben

Es werden etwa 10 kleine Kieselsteine benötigt. Ein weiterer Kieselstein wird auf den Handrücken gelegt. Nun hat man die Aufgabe, so viele Kieselsteine wie möglich aufzuheben und in die Hand zu nehmen, ohne dass der Stein vom Handrücken fällt. Wer schafft die meisten Steine?

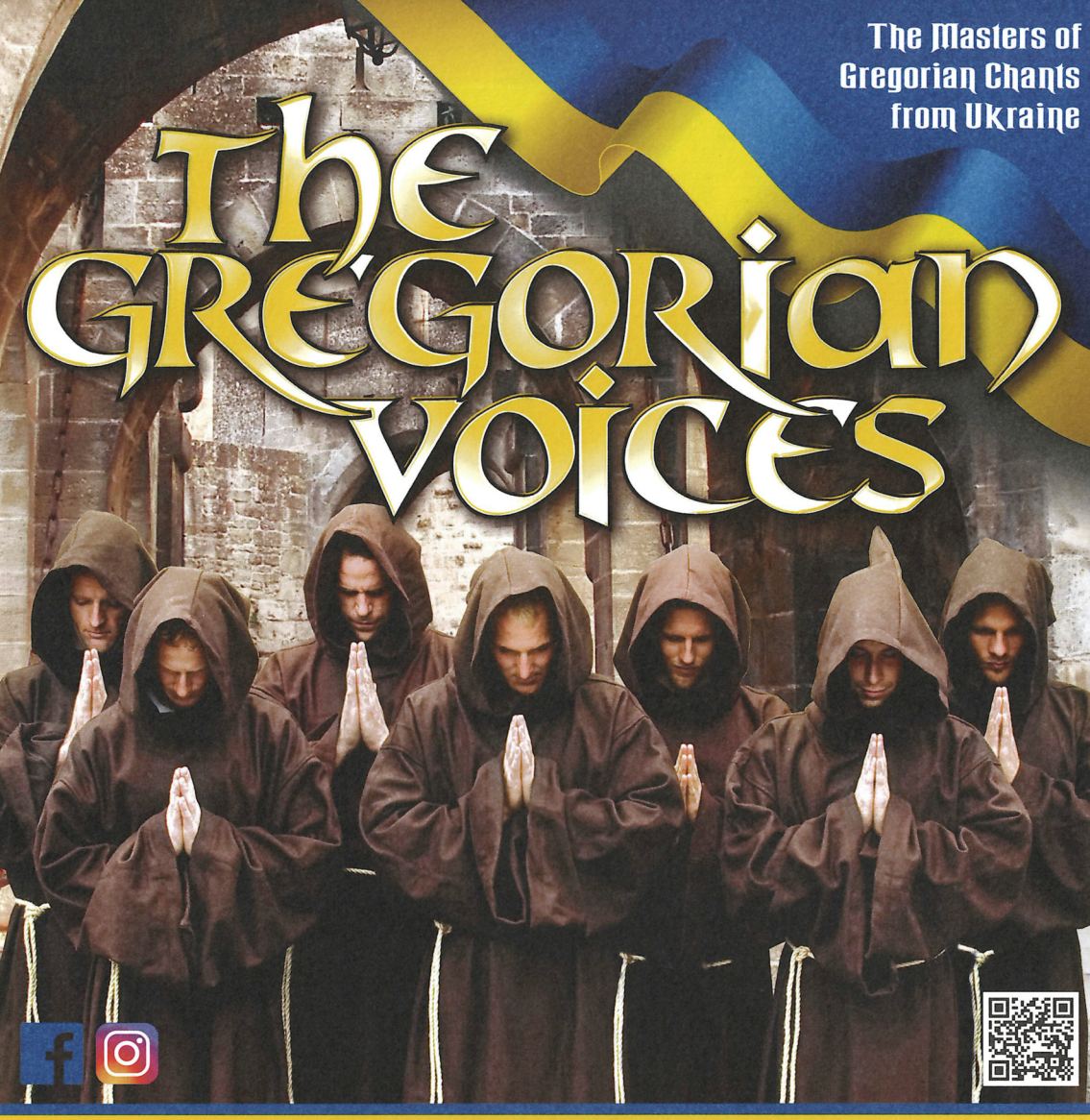
Stuhl, Jacke und Seil

Zwei Stühle stehen sich Rücken an Rücken im Abstand von ca. 2 Metern gegenüber. Sie sind mit einem Seil verbunden. Über jedem Stuhl hängt eine umgedrehte Jacke (die Ärmel sind nach außen gewendet). Auf jedem Stuhl sitzt ein Spieler. Ein Startsignal geht los, und beide Spieler müssen ihre Jacke richtig anziehen und sich dann schnell auf den anderen Stuhl hinsetzen. Sobald das geschafft ist, muss er am Seil ziehen und den anderen Stuhl an sich heranziehen. Wer ist am schnellsten?

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

The Masters of
Gregorian Chants
from Ukraine

The Gregorian Voices



Gregorianik meets Pop - vom Mittelalter bis heute

GRABOW - STADTKIRCHE ST. GEORG

Samstag

12.7.

18.00 Uhr

Karten vor Ort und online erhältlich: Einlass 17.00h

- **Schreibwaren Mekelburg,** Große Str. 3, **GRABOW**
- **Buchhandlung „Theodor Körner"**
  Inh. Astrid Hecht, Marktstr. 14, **GRABOW**
- **Gemeindebüro Grabow,** Kirchenplatz 2
- **Ludwigslust-Information,** Schloßstr. 41
- **Alle RESERVIX & EVENTIM VVK-Stellen**

reservix.de
eventim.de

THE GREGORIAN VOICES

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute

Das Programm lautet: "Gregorianic meets Pop" und wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert. Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Die stimmgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten, und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.

Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.

Rod Stewards „I'm Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!! **THE GREGORIAN VOICES** bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.

The Gregorian Voices

THE GREGORIAN VOICES
12.07.2025 - 18.00 Uhr
Stadtkirche St. Georg

DIE EVANGELISCH - LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE GRABOW LÄDT EIN

GEMEINDEFEST GRABOW

14. SEPTEMBER 2025
AB 11.00 UHR

11.00 UHR – GOTTESDIENST
12.00 UHR – MITTAG
13.00 UHR – AKTIVITÄTEN
15.00 UHR – KAFFEE
16.00 UHR – ENDE

ROLLSTUHL-RALLY

HÜPFBURG

RIESEN-SEIFENBLASEN

WEITERE INFORMATIONEN WWW.KIRCHEGRABOW.DE

Gemeindefest 2025

Gemeindefest – eine liebgewonnene Tradition. Auch in diesem Jahr sind Sie wieder ganz herzlich zum Gemeindefest rund um unsere Stadtkirche und unser Gemeindehaus eingeladen.

Wir starten **am 14. September, 11 Uhr**, mit einem familienfreundlichen Gottesdienst, zu dem besonders alle Schulanfänger:innen und neuen Konfirmand:innen mit ihren Familien eingeladen sind.

Zwischen gemeinsamem Mittagessen und Kaffeetrinken (Genaueres entnehmen Sie bitte dem eingelegten Flyer) wird es wieder vielfältige Möglichkeiten geben, miteinander in den Austausch und in's Ausprobieren zu kommen – Lassen Sie sich überraschen: Für Jung und Alt, Groß und Klein ist wieder etwas dabei.

Wir freuen uns auf Sie – Herzlich Willkommen!

für das Gemeindefest-Vorbereitungs-Team
Ricarda Wenzel

DIE EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GRABOW
PRÄSENTIERT

THE ROBBERS

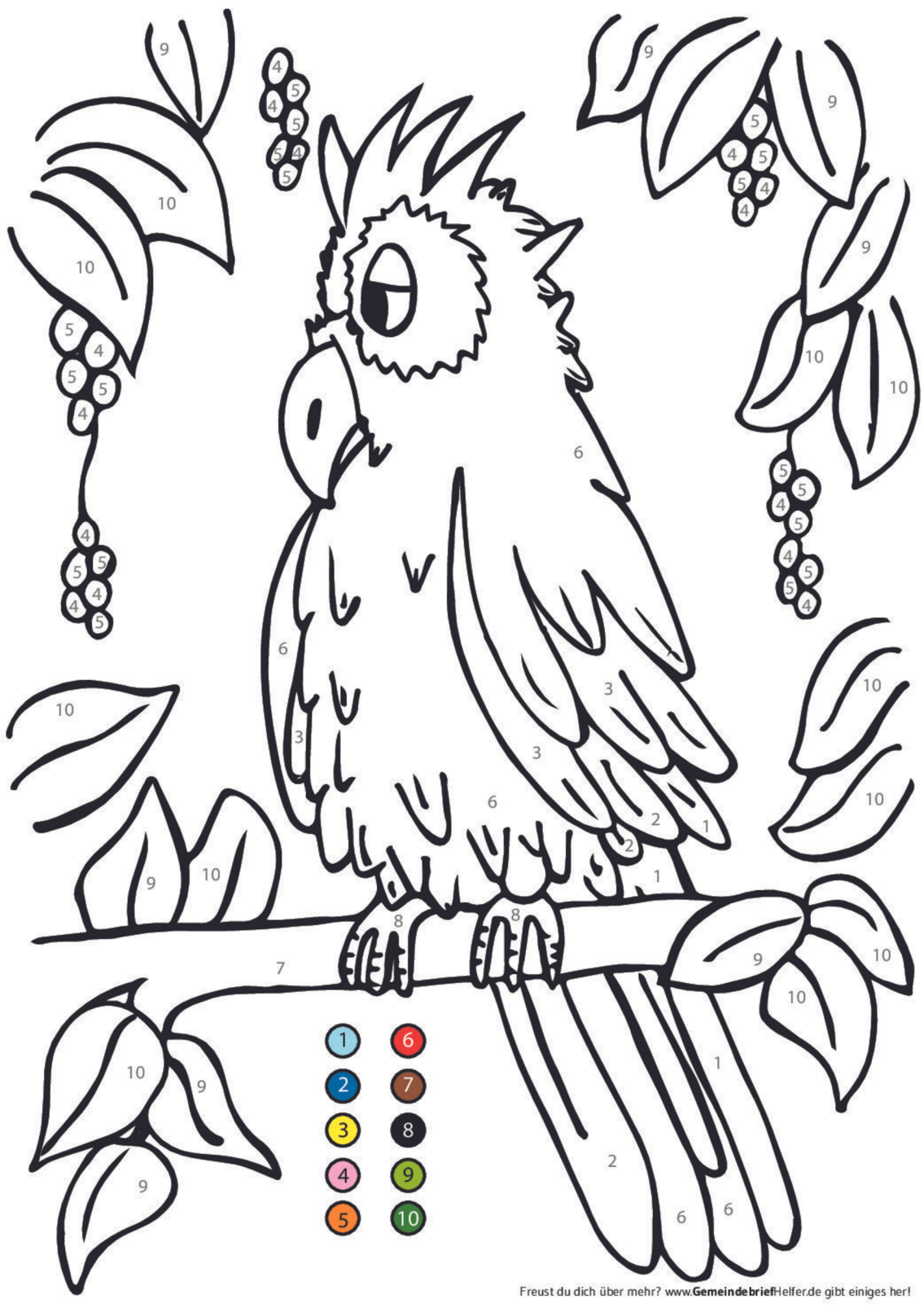
LIVE

16.30 UHR

SONNTAG
14. SEPT. 2025

AUF DEM KIRCHENPLATZ IN GRABOW
KIRCHENPLATZ 2, 19300 GRABOW

WWW.KIRCHEGRABOW.DE



Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

DER KIRCHTURM ST. GEORG IN GRABOW

MORGENSTUND

SONDERAUSSTELLUNG

1. JUN - 27. SEP 2025

01. JUN - 27. SEP 2025

MUSEUM GRABOW &
STADTKIRCHE ST. GEORG

MUSEUM *Grabow*

DER KIRCHTURM ST. GEORG IN GRABOW

MORGENSTUND

Gottesdienst und Ausstellungseröffnung

Sonntag, 1. Juni 2025 um 11 Uhr
Stadtkirche St. Ge bow

Pastor Frank-Mich ermeisterin
Kathle das Ereignis
„300 Jahre von Grabow“ und laden
im Anschlu Beisammensein mit kleinem
Brunch und Vortrag in das Gemeindehaus ein.

verschoben

„Morgenstund“ bis 27. September 2025
Museum Grabow und Stadtkirche St. Georg

Mit dem Stadtbrand ist auch die Geschichte des Grabower Kirchturms verknüpft, spannend erzählt von Kurator Dr. Jakob Schwichtenberg in der Sonderausstellung „Morgenstund“ im Museum und in der Stadtkirche zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Informationen und Öffnungszeiten:
Museum Grabow, Marktstraße 19
www.grabow.de/museum oder 0151 26729942

Mit freundlicher Unterstützung von

Sparkasse

LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM RAUM FÜR ZUKUNFT

BÜRGERSTIFTUNG Die Säulen von Grabow

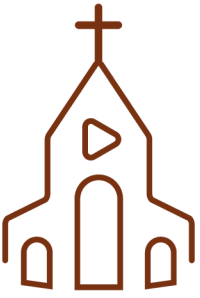
Goldene & Diamantene Konfirmation Grabow/Neese

Jahrgänge 1975 & 1965

Der Festgottesdienst zur Feier der Goldenen & Diamantenen Konfirmation wird am **12. Oktober um 10.00 Uhr in der Stadtkirche St. Georg zu Grabow** stattfinden. Alle Jubilar*innen werden eine persönliche Einladung erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief oder im Gemeindebüro Grabow.

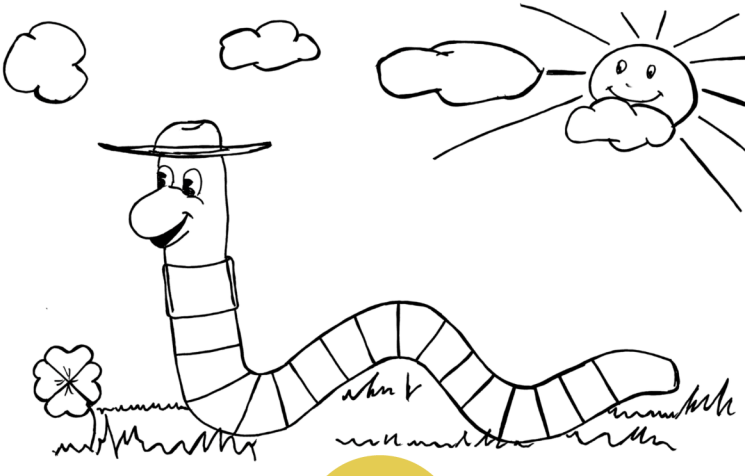
Sollten Sie in Ihrem Jahrgang mit Ehemaligen in Verbindung stehen, wäre es hilfreich, wenn Sie auf dieses Fest aufmerksam machen würden, damit wir auch die Damen und Herren einladen können, die wir nicht erfasst haben.
Für diese Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus

Gottesdienste in den Seniorenheimen



Grabow "Haus Concordia"
In der Regel an jedem letzten Freitag eines Monats um 10.00 Uhr
27. Juni -- 25. Juli -- 25. August

Prislich
In der Regel an jedem ersten Freitag eines Monats um 09.30 Uhr
6. Juni -- 4. Juli -- 8. August -- 5. September



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Mitarbeiter*innen für „Offene Kirche“ gesucht

Die Kirchengemeinde Grabow sucht Menschen, die zeitlich flexibel sind, um in den Sommermonaten die Stadtkirche für Besucherinnen und Besucher offen zu halten.
Interessierte melden sich bitte bei Gemeindediakon Christopher Wenzel

„Offene Kirche“ vom 17. Juni bis zum 13. September 2025

Öffnungszeiten der Grabower Stadtkirche St. Georg

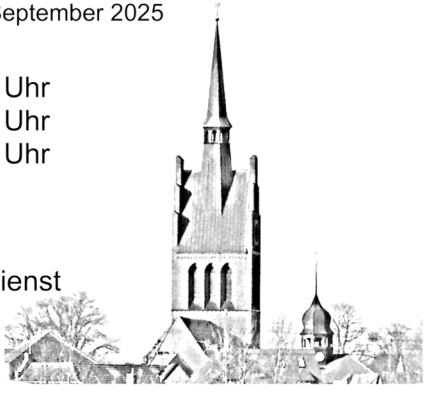
vom 17. Juni bis zum 13. September 2025

Dienstag – Freitag	10.00 Uhr – 11.30 Uhr
	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Eingang durch das Nordportal

jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst

Eingang durch den Turm



Unsere Kirche wird von ehrenamtlich Mitarbeitenden in ihrer Freizeit offengehalten. So kann es in Ausnahmefällen vorkommen, dass die Kirche auch während der hier angegebenen Öffnungszeit geschlossen ist. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Nach Absprache (Tel.: 038756/22120) sind Kirchenführungen und der Besuch außerhalb der Öffnungszeiten möglich!

EINFACH JA

EIN SEGEN FÜR EURE LIEBE

EINFACH SPONTAN PERSÖNLICH

Einfach Ja - Ein Segen für Eure Liebe

Ihr wollt Euch Segen schenken lassen für Liebe und Leben?
– am Anfang, mittendrin, nach langer Zeit – ?
Wir laden Paare ein, sich unter Gottes Segen zu stellen,
egal in welcher Form der Partnerschaft, Mitglied oder Nichtmitglied der Kirche,
verheiratet oder nicht verheiratet.

Segensritual für Paare
am Samstag, den 27. September 2025,
von 11 -16 Uhr
auf dem Hochzeitshof in Glaisin

Wenn Ihr Fragen habt oder Kontakt aufnehmen wollt,
meldet Euch gerne bei Pastorin Katharina Lotz
E-Mail: katharina.lotz@elkm.de , Tel. 03874-324 904
Ein Angebot unserer Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz

Eiweiß, Vitamine und vieles mehr

Unser Körper benötigt Nahrung und Flüssigkeit, um zu wachsen, energiegeladen zu sein, warm zu bleiben und nach einer Erkrankung wieder fit zu werden. In unserer Speise stecken alle wichtigen Nährstoffe. Dazu gehören hauptsächlich Eiweiß, Kohlenhydrate, Fett, Vitamine und Mineralien. Wenn es unser Wunsch ist, gesund und aktiv bleiben zu wollen, müssen wir eine Mischung aus all diesen Nährstoffen zu uns nehmen.

Starte gleich morgens: Statt gezuckerte Frühstücksflocken zu essen, versuche einmal selbst ein Müsli mit Joghurt oder Milch fertig zu machen. Das geht einfach und dauert auch nicht so lange.

Vitamin D
Starkes Immunsystem

Gute Haut
Zink

Gute Arterien
Karotin

Gute Muskeln
Eiweiß

Vitamin E
Gut für's Gehirn

Vitamin B
Gute Nerven

Kalium
Gut für's Herz

Zutaten für 2-3 Personen:

- 300g Joghurt
- 1 Esslöffel Kürbiskerne
- 1 Esslöffel gehackte Mandeln (oder andere Nüsse)
- 2 Datteln
- 1 Apfel
- 1 Banane (je nach Saison geht auch anderes Obst)
- 2 Esslöffel Haferflocken

Die Datteln, den Apfel und die Banane klein schneiden und mit den restlichen Zutaten in den Joghurt mischen.

Richtig lecker schmeckt dazu frisch gepresster Orangensaft.

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeitenden unter:
Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montag von 9-11 Uhr und
Mittwoch von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar:
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch:
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

ADRESSEN

Gemeindebüro Grabow
Andrea Eisenhuth
Kirchenplatz 2, 19300 Grabow
Tel.: 038756/22120
Di & Do: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Gemeinde im Internet
www. kirchegrabow.de
(nutzen Sie den QR-Code)

Pfarramt
Kura: Pastor Frank-Michael Wessel
Kirchenplatz 2, 19300 Grabow
Tel.: 0172/9599960
E-Mail: grabow@elkm.de *oder*
frank-michael.wessel@elkm.de

Gemeindepädagogik
Gemeindediakon Christopher Wenzel
Tel.: 038756/20829
E-Mail: christopher.wenzel@elkm.de

Konto der KG - Grabow
Kontoinhaber:
Kirchengemeinde Grabow
IBAN: DE07 1405 2000 1520 0000 29

Konto der KG - Neese
Kontoinhaber:
Kirchengemeinde Neese
IBAN: DE35 1405 2000 1520 0000 10

Wir sind dankbar für jede Spende, und stellen gerne eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus. Ein kurzer Anruf im Gemeindebüro genügt. Bitte notieren Sie bei Ihrer Überweisung den Verwendungszweck.

Küster
Mario Warnholz

Friedhofsverwaltung
Ramona Alff
Binnung 46a, 19300 Grabow
Tel: 038756-22125
E-Mail: friedhof-grabow@elkm.de

Kirchengemeinderat Grabow
Pastor Frank-Michael Wessel *(Vorsitzender)*, Simone Koltzau *(Stellv. Vorsitzende)*, Jörg Darnstedt, Lukas Dohse, Olaf Dohse, Astrid Grabowski, Christina Harm, Marco Hinze, Elke Pauli, Martina Possekel, Ramona Schulte, Marit Schuldt, Bernhard Senff, Sybille Sohst

Kirchengemeinderat Neese
Pastor Frank-Michael Wessel *(Vorsitzender)*, Thomas Berlin *(Stellv. Vorsitzender)*, Gerda Bruß, Jürgen Ebel, Diana Ottoberg, Marita Wendt

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief erscheint in aller Regel vierteljährlich. Er wird von den Kirchengemeinden Grabow und Neese herausgegeben.

Redaktionsteam: Lukas Dohse, Christina Harm, Diana Ottoberg, Elke Pauli, Christopher Wenzel, Frank-Michael Wessel

Gestaltung: Lukas Dohse

V.i.S.d.P.: P. Frank-Michael Wessel

Text: Redaktionsteam *(wenn nicht anders angegeben)*

Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bringen den Gemeindebrief zu Ihnen nach Hause.

Fotos: canva. com & Redaktionsteam *(wenn nicht anders angegeben)*
Seite 39: N. Schwarz ©

Auflage: 1200 Stk.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss: 31. Juli 2025

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de